

## Regionales Einkaufserlebnis

### Start der Naturpark-Märkte im Mai

**Südschwarzwald – In der Saison von Mai bis Oktober 2023 laden 21 Gemeinden im Südschwarzwald zum Besuch ihrer Naturpark-Märkte ein. Dabei ist keiner wie der andere, denn jeder Ort verleiht seinem Markt einen ganz eigenen Charme.**

Mehr als einfach nur einkaufen kann man bei den Naturpark-Märkten, die wie jedes Jahr wieder im Mai beginnen. Die Märkte sind seit vielen Jahren für ihr reichhaltiges Programm rund um regionale Produkte, kulinarische Genüsse und traditionelles Handwerk bekannt. Im Mittelpunkt steht das umfassende Angebot an Erzeugnissen aus der Region: köstliche Spezialitäten, liebevoll Handgemachtes, duftendes Holzofenbrot, selbst hergestellter Kräutersirup und vieles mehr. Man kann sich direkt bei den Erzeugerinnen und Erzeugern über die Produkte und deren Herstellung informieren und erhält so nicht zuletzt Einblick in wichtige Maßnahmen zum Erhalt unserer Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Auch das Team des Naturparks Südschwarzwald stellt seine Arbeit bei dieser Gelegenheit wieder gerne vor. Komplettiert werden die Märkte durch ein buntes Rahmenprogramm, das von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Gemeinden gestaltet wird. Zielsetzung der Naturpark-Märkte ist die Unterstützung der bäuerlichen Betriebe und des traditionellen Handwerks im Südschwarzwald durch eine attraktive Regionalvermarktung.

Am Sonntag, 7. Mai 2023, beginnt die diesjährige Naturpark-Markt-Saison. Den Auftakt veranstaltet Furtwangen, in Königfeld werden eine Woche darauf stolze 15 Jahre Naturpark-Markt gefeiert. Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr ist der erste Feierabend-Naturpark-Markt, der im August in Grafenhausen stattfinden wird. Die insgesamt 21 Naturpark-Märkte bieten von Mai bis Oktober regionale Einkaufserlebnisse im gesamten Naturpark Südschwarzwald und jede Gemeinde gibt ihrem Markt einen ganz besonderen Anstrich.

Sämtliche Termine des Jahres 2023 sowie die ortsspezifischen Rahmenprogramme finden sich auf der Naturpark-Website unter [www.naturpark-maerkte.de](http://www.naturpark-maerkte.de).

#### **Bildnachweis:**

**Stadt Kenzingen\_Naturpark-Markt:** Schönes aus Holz, selbstgemachte Leckereien und vieles mehr steht bei den Naturpark-Märkten zur Auswahl. **Bild: Stadt Kenzingen**

#### **Pressekontakt**

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,  
Kerstin Heller, Tel.: 07676 9336-18, [kerstin.heller@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:kerstin.heller@naturpark-suedschwarzwald.de)

**Bildrechte:** Stadt Kenzingen; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark Südschwarzwald.

### **Informationen zum Naturpark Südschwarzwald**

Der Naturpark Südschwarzwald wurde 1999 gegründet und zählt mit seinen 394.000 Hektar zu den größten Naturparks Deutschlands. 115 Gemeinden, 5 Landkreise und 1 Stadtkreis sind Teil davon sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen. Der Naturpark wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich als „Werkstatt regionalen Handelns“. Gemeines Ziel mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen ist die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sowie die Erhaltung der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Dank der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, die Lotterie Glücksspirale und die EU können Projekte aus den Bereichen nachhaltiger Tourismus, Kultur und Tradition, Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz und -anpassung, Architektur und Siedlungsentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung finanziell gefördert werden. Grundlage seiner Arbeit ist der Naturpark-Plan 2025. Alle Informationen zum Naturpark finden sich unter [www.naturpark-suedschwarzwald.de](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de).

### **Förderhinweis:**

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.